

Liebenau – Leben im Alter
gemeinnützige GmbH



Ravensburg
Haus St. Meinrad





Moderne Altenhilfe vor Ort

Das Altenpflegeheim Haus St. Meinrad liegt in der Weststadt von Ravensburg und bietet Aussichten auf Stadt und das Schussental. Der Neubau des Hauses wird im Juli 2005 in Betrieb genommen. Er erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner entstanden helle und behagliche Räume. Die zum Haus gehörende Gartenanlage erhöht die Lebensqualität und bietet Möglichkeiten zum Aufenthalt an der frischen Luft.

Im Haus St. Meinrad stehen 70 Dauer- und 10 Kurzzeitpflegeplätze in 64 Einzel- und 8 Zweibettzimmern zur Verfügung. Es werden Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3 sowie rüstige Bewohner aufgenommen. Wir legen Wert darauf, dass möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten.

Alle Bereiche des Hauses sind alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Einzelzimmer sind durchschnittlich 17 bis 20 Quadratmeter groß (Doppelzimmer 25 Quadratmeter) und haben eine eigene Nasszelle mit Dusche. Baubedingt teilen sich in einigen Fällen zwei Zimmer ein Bad. Außerdem steht je Etage ein Pflegebad zur Verfügung.





Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte – Der Mensch“ verpflichtet, respektieren wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – selbst dann, wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil des einzelnen Bewohners findet besondere Beachtung in der Betreuung und Pflege. Sie können und sollen Ihren Alltag nach Ihren eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten.

Auch demenziell erkrankten Bewohnern soll mit familiären Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt. Neben dem eigenen Zimmer, dem privaten Bereich, bilden die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte. Die Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen hat einen direkten Zugang zu einem beschützenden Garten.

In freundlicher Atmosphäre werden die Bewohner von den Mitarbeitern angeleitet, persönliche Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Aus diesem Grund werden nach Möglichkeit auch das Frühstück und Abendessen gemeinsam zubereitet. Außerdem wird gelegentlich auf dem Wohnbereich gekocht.





Wohnen wie zu Hause

Die Wohnzimmer, die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen stehen allen Bewohnern offen. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt. Die Teppich- und Parkettböden unterstreichen den wohnlichen Charakter. Vorhänge und Tischdecken sind in warmen und ansprechenden Farben gehalten. Bequeme Sessel, Sofas und Sitzcken bieten Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten.

Essen für Leib und Seele

Täglich werden mehrere Mahlzeiten serviert. Frühstück und Abendessen werden zum Teil gemeinsam mit den Bewohnern in der Wohnküche zubereitet. Das Mittagessen wird in der hauseigenen Küche produziert und zeitnah ausgeteilt. Neben den drei Hauptmahlzeiten gibt es auf Wunsch eine Spätmahlzeit. Selbstverständlich sind die für Diabetiker erforderlichen Zwischenmahlzeiten. Dabei achten wir auf eine freundliche Atmosphäre und eine liebevolle Begleitung. Grundsätzlich gilt: Sie können essen, wann Sie Appetit haben.







Pflegerische Hilfen und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung unserer Bewohner sind unsere Schwerpunkte. Deshalb legen wir größten Wert auf ausgebildete und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege. Kompetente und persönliche Pflege, bei der Sie sich wohl fühlen, ist unser Ziel. Sie erhalten darüber hinaus individuell benötigte Hilfen bei der täglichen Körperpflege, beim Essen, beim Anziehen und bei der Mobilisierung.

Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat in allen Häusern der „Liebenau – Leben im Alter gGmbH“ einen hohen Stellenwert. Im Andachtsraum des Hauses St. Meinrad werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Es besteht auch die Möglichkeit, den Gottesdienst in den örtlichen Kirchen zu besuchen. Seelsorger der verschiedenen Konfessionen übernehmen die geistliche Betreuung im Haus. Jeder Bewohner hat das Recht auf eine individuelle Betreuung im Sterben, die ihm hilft, seinen Lebensweg in Würde zu vollenden. Wir arbeiten deshalb mit örtlichen Hospizgruppen zusammen.







Leben im Umfeld

Wir wollen, dass Ihre Kontakte zu Verwandten, Freunden und Bekannten erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus allen Besuchern offen. Selbstverständlich legen wir großen Wert darauf, dass ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen. In den Häusern der „Liebenau – Leben im Alter gGmbH“ wird ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen angestrebt.

Wir über uns

Die „Liebenau – Leben im Alter gGmbH“ ist ein modernes und gemeinnütziges Sozialunternehmen und wie ihre Schwestergesellschaft, die „St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH“, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau. Beide Gesellschaften haben vergleichbare fachliche Konzepte und werden von derselben Geschäftsführung geleitet.

Impressum

Herausgeber

Liebenau-Leben im Alter gGmbH

Redaktion

Stiftung Liebenau Ressort
Kommunikation

Grafische Gestaltung

Brigitte Daniela Messer

Fotos

Felix Kästle

Druck

Bodensee Medienzentrum
Tettmang

Auflage

2000

Stand

Juni 2005

Kontakt und Information

Haus St. Meinrad

Galgenhalde 23
88213 Ravensburg

Einrichtungsleiter: Martin Beha

Tel.: 0751/7901-0

Fax: 0751/7901-20

E-Mail: martin.beha@liebenau-lebenimalter.de

Liebenau – Leben im Alter gGmbH

Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren

Tel.: 0 75 42/10-40 03

Fax.: 0 75 42/10-40 09

E-Mail: info@liebenau-lebenimalter.de

www.liebenau-lebenimalter.de

www.st.anna-hilfe.de

www.stiftung-liebenau.de